



Württembergische
Schwesternschaft
vom Roten Kreuz e.V.



Deutsches
Rotes
Kreuz

Pressemeldung

DRK Quarantänestation im Landkreis Esslingen: Rotkreuzschwestern der Württembergischen Schwesternschaft vom Roten Kreuz im Einsatz

Stuttgart, 21.02.2020

Ab heute betreut das Deutsche Rote Kreuz im Landkreis Esslingen 15 Personen, die aus Wuhan, China von der Bundesregierung zurückgeholt wurden. Mitglieder der Württembergischen Schwesternschaft vom Roten Kreuz werden in den kommenden zwei Wochen die in Quarantäne untergebrachten deutschen Staatsbürger und Staatsbürgerinnen sowie deren Angehörige mitbetreuen.

Der Bundesverband des Deutschen Roten Kreuzes (DRK) gab heute in einer gemeinsamen Presseerklärung unter anderem mit dem Sozialministerium Baden-Württemberg sowie dem Landkreis Esslingen bekannt, dass in Kirchheim unter Teck eine Quarantänestation für weitere 15 Rückkehrer aus dem chinesischen Wuhan sowie der chinesischen Provinz Hubei eingerichtet wird.

Wie bereits bei der Quarantäneerrichtung in den DRK Kliniken Berlin Köpenick unterstützen Mitglieder der Württembergischen Schwesternschaft vom Roten Kreuz (WSSRK) bei der Betreuung der China Rückkehrer. In den kommenden zwei Wochen stellt die WSSRK 10 Rotkreuzschwestern für den Einsatz. Weitere Mitglieder der Stuttgarter Rotkreuzschwesternschaft sind angefragt.

Die aus Stuttgart und Württemberg stammenden Rotkreuzschwestern werden vor Ort unter anderem die pflegerische Versorgung und soziale Betreuung der Rückkehrer mitübernehmen.

Oberin Susanne Scheck, Vorsitzende der Württembergischen Schwesternschaft vom Roten Kreuz: „Wir sind überwältigt von der Hilfsbereitschaft unserer Mitglieder und Mitarbeiter. Die zahlreichen positiven Rückmeldungen auf unsere Anfrage nach Freiwilligen für diesen Einsatz haben selbst uns überrascht. Wir werden den DRK Einsatz im Landkreis Esslingen mit aktuell zehn Mitgliedern und Mitarbeitern unserer Rotkreuzschwestern begleiten. Mein Dank gilt unseren Mitgliedern und Mitarbeitern für deren außergewöhnliches Engagement.“

Oberin Scheck weiter: „Unsere DRK Schwesternschaft ist tief verwurzelt mit Stuttgart und der Region. Es freut mich daher außerordentlich, dass wir in dieser hochkomplexen Situation unseren Bundesverband tatkräftig unterstützen können. Als Teil des DRKs leisten wir so unseren Beitrag einer möglichen Ausbreitung des Coronavirus in Deutschland entgegenzuwirken. Für Rotkreuzschwestern ist couragiertes Handeln, gerade auch bei Notlagen, ein

Württembergische
Schwesternschaft
vom Roten Kreuz e. V.

Bereich
Öffentlichkeitsarbeit

Relenbergstr. 90
D-70174 Stuttgart

Tel.: 0711 2022 - 0
Fax: 0711 2022 - 120
verwaltung@wssrk.de
www.wssrk.de

Katrin Keßler, M.A.
Pressesprecherin
Referentin der
Vorstandsvorsitzenden

Tel.: 0711 2022 - 110
Fax: 0711 2022 - 120
katrin.kessler@wssrk.de

Asli Özdemir
Referentin für
Öffentlichkeitsarbeit

Tel.: 0711 20 22 - 125
Fax: 0711 20 22 - 120
asli.oezdemir@wssrk.de

**Die Württembergische
Schwesternschaft vom
Roten Kreuz e. V.**

ist ein gemeinnütziger
Zusammenschluss von
professionellen Pflegekräften
mit dem Zweck der Förderung
der öffentlichen
Gesundheitspflege. Sie ist
Teil der weltweiten Rotkreuz-
und Rothalbmondbewegung.

Als eingetragener Verein mit
rund 1.800 Mitgliedern ist die
Schwesternschaft
demokratisch und
überkonfessionell organisiert.
Neben der Ausbildung im
Pflegebereich zählen
Förderung,
Weiterqualifizierung,
Interessenvertretung und
Absicherung der Mitglieder zu
ihren Kernaufgaben.

Die Württembergische
Schwesternschaft vom Roten
Kreuz e. V. ist eine von 31
DRK-Schwesternschaften mit
bundesweit rund 20.000
Mitgliedern. Dachorganisation
ist der Verband der
Schwesternschaften vom
Deutschen Roten Kreuz e. V.
in Berlin.



wesentliches Merkmal. Die große Unterstützung und den Rückhalt den unsere Mitglieder zeigen, ist bemerkenswert. Es zeigt sich erneut: Wenn man uns braucht, sind wir da.“

Der Dank der Vorsitzenden Susanne Scheck gilt auch den Kooperationspartnern der Württembergischen Schwesternschaft vom Roten Kreuz, die schnell und unbürokratisch den Einsatz der Rotkreuzschwestern ermöglicht haben. Besonders zu nennen sind hierbei die Alb Fils Kliniken, der Caritasverband für Stuttgart, das Klinikum der Landeshauptstadt Stuttgart sowie die medius Kliniken. „Gemeinsam mit unseren Partnern übernehmen wird Verantwortung für Stuttgart, die Region und Württemberg,“ so Susanne Scheck weiter.

Die nun zurückgeholten Personen wurden bereits in China negativ auf eine Coronaviruserkrankung getestet. Nach der Landung in Stuttgart erfolgte eine weitere medizinische Untersuchung. Alle Rückkehrer sind aktuell symptomfrei und gelten gegenwärtig als gesund.

Zur Württembergischen Schwesternschaft vom Roten Kreuz e. V. selbst:

Rund 1.800 Mitglieder gehören der Württembergischen Schwesternschaft vom Roten Kreuz (WSSRK) an, die ihren Hauptsitz in Stuttgart hat.

Mit über 80 Kooperationspartnern in Stuttgart und der Region verbindet die Württembergische Schwesternschaft eine teils jahrzehntelange, enge Zusammenarbeit. Zu den Partnern der Rotkreuzschwesternschaft zählt u.a. das Klinikum Stuttgart, die Sana Kliniken Stuttgart, der Klinikverbund Südwest, die medius Kliniken, das Christophsbad sowie die Alb Fils Kliniken.

Darüber hinaus betreibt die Württembergische Schwesternschaft eigene Einrichtungen in der Altenpflege an den Standorten Stuttgart und Sindelfingen.

Zur Aufgabe als Teil der Nationalen Hilfsgesellschaft vom Deutschen Roten Kreuz:

Die DRK Schwesternschaften sind als wesentliche medizinische Komponente der Nationalen Hilfsgesellschaft vom Roten Kreuz sowohl das Rückgrat zur Unterstützung des Sanitätsdienstes der Bundeswehr gemäß den Genfer Abkommen als auch der wesentliche medizinische Personalbestand der Nationalen Hilfsgesellschaft vom Roten Kreuz für den Krisenfall, den Zivilschutz und der Katastrophenhilfe sowie den Konfliktfall gemäß DRK Gesetz und der Zivilschutz- und Katastrophenhilfegesetze des Bundes und der Länder.

Die bundesweit 20.000 Rotkreuzschwestern der 31 DRK Schwesternschaften sind im Alltag regelhaft in das Gesundheits-, Pflege- und Sozialsystem der Bundesrepublik Deutschland eingebunden.



Württembergische
Schwesternschaft
vom Roten Kreuz e.V.



Ihr Kontakt für weitere Informationen:

Katrin Keßler, M.A.
Pressesprecherin
Referentin der Vorstandsvorsitzenden
Telefon: 0711 - 20 22 - 110
Email: katrin.kessler@wssrk.de

**Informationsangebot des
Landesgesundheitsamts Baden-Württemberg:**

Bei Fragen zum Coronavirus können sich Bürgerinnen und Bürger werktags zwischen 9 und 16 Uhr unter der Telefonnummer 0711/904-39555 an eine eigens eingerichtete Hotline des Landesgesundheitsamts Baden-Württemberg wenden.